



# Stadt Falkensee

## Quartalsbericht per 31.12.2025 zum Haushalt 2025

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorbemerkung	3
2. Ergebnishaushalt/Ergebnisrechnung	4 - 11
3. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der Stadthalle	12
4. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen Hallenbad	13
5. Finanzhaushalt/Finanzrechnung/Investitionen	14 - 17

## 1. Vorbemerkung

Die unterjährige Berichtspflicht, geregelt in § 27 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV), sieht vor: „Die Gemeindevertretung ist mindestens halbjährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs einschließlich der Erreichung der Produktziele zu unterrichten. Die Gründe für wesentliche Abweichungen sind zu erläutern.“

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 wurde am 4. Dezember 2024 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Havelland zur Anzeige gebracht. Die Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt für die Stadt Falkensee (12.2024) und somit erlangte die Haushaltssatzung 2025 bereits zum 01.01.2025 ihre Rechtskraft.

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick über die vorläufige Ergebnis- und Finanzrechnung, die einzelnen Erträge und Aufwendungen sowie die einzelnen investiven Ein- und Auszahlungen für den Zeitraum vom 01.01.2025 – 31.12.2025.

## 2. Ergebnishaushalt/Ergebnisrechnung

Die Darstellung der Erträge und Aufwendungen erfolgt gegenüber der durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Haushaltssatzung bzw. dem Haushaltsplan 2025. Bestimmte Buchungen wie z.B. Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die Zuführung bzw. Inanspruchnahme von Rückstellungen sind im 4. Quartal 2025 noch nicht bzw. nur teilweise enthalten, da sie erst vollständig im Rahmen des Jahresabschlusses ausgeführt werden. Vor diesem Hintergrund wurde eine Hochrechnung für diese Konten vorgenommen und bei den Istwerten ausgewiesen. Grundsätzlich wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass bestimmte Erträge, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen planmäßig nicht kontinuierlich realisiert werden und auch bis zum 31. Januar des Folgejahres noch periodengerechte Ertrags- und Aufwandsbuchungen für das vorherige Jahr erfolgen. Aus diesem Grund und den noch vorzunehmenden Jahresabschlussbuchungen kann aus dem Ist-Stand per 31.12.2025 keine lineare Hochrechnung auf das zu erwartende Jahresergebnis 2025 vorgenommen werden.

Die Ergebnisrechnung per 31.12.2025 stellt sich wie folgt dar:

**Ansatz Vorjahr:**

geplanter Ertrag/Aufwand im Vorjahr (als Vergleichsgröße)

**Ansatz:**

geplanter Ertrag/Aufwand im entsprechenden Haushaltsjahr

**Fortgeschriebener Ansatz:**

zu berücksichtigen sind alle aufgrund zulässiger haushaltswirtschaftlicher Maßnahmen und Entscheidungen vorgenommene Änderungen an den Ermächtigungsansätzen (Sollübertragungen, Ausgabeermächtigungen), über- oder außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen sowie aus dem Vorjahr übertragene Ermächtigungen (für den Ergebnishaushalt im Regelfall die Aufträge aus dem Vorjahr, die noch nicht abgeschlossen sind)

**Erfüllung in Euro/% zum Ansatz:**

Vergleich fortgeschriebener Ansatz und bisherige Erfüllung

Ergebnisrechnung zum 31.12.2025

Ertrags- und Aufwandsarten

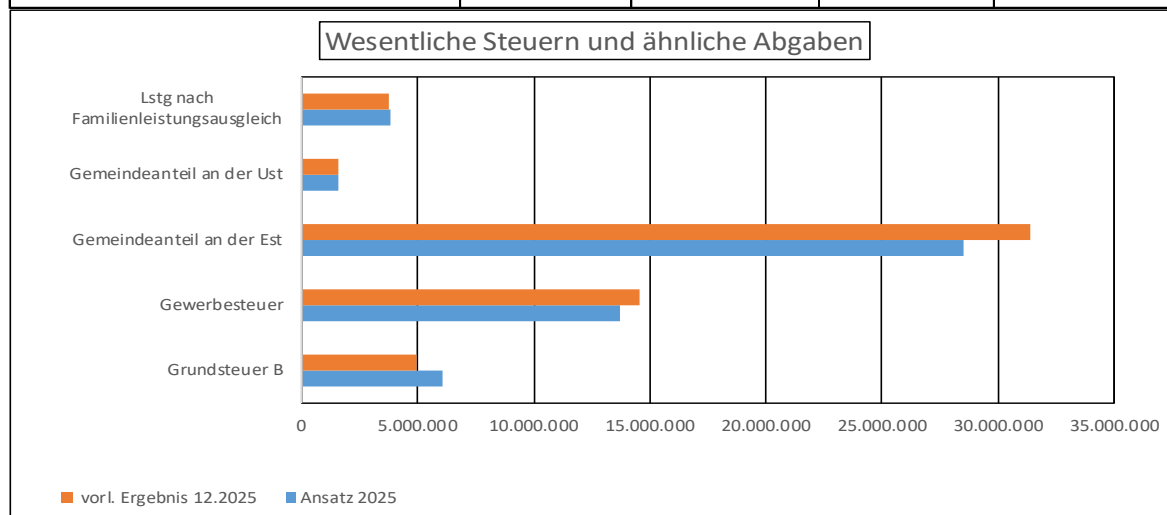
Pos.	Beschreibung	KG	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Fortgeschrieb. Ansatz 2025	Erfüllung 4. Quartal (kum.)			
						2024 Euro	2025 Euro	2025 in % zu fortg. Ans.	2025 in % Ist 2024
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	40	51.309.000	54.200.400	54.200.400	54.806.214	56.643.804	104,5%	103,4%
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41	53.650.000	61.249.500	61.294.503	56.147.932	59.475.835	97,0%	105,9%
3	Sonstige Transfererträge	42	500.000	400.000	400.000	198.982	164.768	41,2%	82,8%
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43	4.355.700	4.254.800	4.254.800	4.026.344	4.100.637	96,4%	101,8%
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	44	2.253.200	2.368.300	2.381.546	1.497.499	2.496.996	104,8%	166,7%
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44(8)	1.570.000	1.628.900	1.716.900	1.312.022	1.846.717	107,6%	140,8%
7	Sonstige ordentliche Erträge	45	3.511.800	3.627.000	3.627.000	2.823.603	2.075.826	57,2%	73,5%
8	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0		
9	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0		
10	<b>= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>117.149.700</b>	<b>127.728.900</b>	<b>127.875.149</b>	<b>120.812.596</b>	<b>126.804.584</b>	<b>99,2%</b>	<b>105,0%</b>
11	Personalaufwendungen	50	37.527.900	41.825.600	41.063.639	37.181.415	40.141.229	97,8%	108,0%
12	Versorgungsaufwendungen	51	0	0	0	0	0		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52	18.365.700	19.511.400	21.260.167	18.581.145	18.969.675	89,2%	102,1%
14	Abschreibungen	57	9.697.100	10.777.000	10.777.000	11.000.564	10.895.649	101,1%	99,0%
15	Transferaufwendungen	53	49.041.900	53.281.100	53.313.963	50.051.323	53.238.333	99,9%	106,4%
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54	2.913.300	2.774.400	3.055.820	2.654.208	2.538.017	83,1%	95,6%
17	<b>= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>117.545.900</b>	<b>128.169.500</b>	<b>129.470.589</b>	<b>119.468.654</b>	<b>125.782.903</b>	<b>97,2%</b>	<b>105,3%</b>
18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10./ 17)</b>		<b>-396.200</b>	<b>-440.600</b>	<b>-1.595.440</b>	<b>1.343.942</b>	<b>1.021.680</b>		
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	46	465.000	470.000	470.000	553.090	378.503	80,5%	
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	55	22.600	20.600	20.754	19.686	16.793	80,9%	85,3%
21	<b>= Finanzergebnis</b>		<b>442.400</b>	<b>449.400</b>	<b>449.246</b>	<b>533.404</b>	<b>361.710</b>	<b>80,5%</b>	<b>67,8%</b>
22	<b>= ordentliches Jahresergebnis (Zeile 18 + 21)</b>		<b>46.200</b>	<b>8.800</b>	<b>-1.146.194</b>	<b>1.877.346</b>	<b>1.383.390</b>		
23	außerordentliche Erträge	49	0	0	0	126.469	189.281		
24	außerordentliche Aufwendungen	59	0	0	0	1.765	946.771		53649,0%
25	<b>= außerordentliches Jahresergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>124.704</b>	<b>-757.490</b>		<b>-607,4%</b>
26	<b>= Gesamtüberschuss/ -fehlbetrag (Zeile 22 + 25)</b>		<b>46.200</b>	<b>8.800</b>	<b>-1.146.194</b>	<b>2.002.050</b>	<b>625.900</b>		<b>31,3%</b>

## Darstellung der einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten

### Steuern und ähnliche Abgaben (Pos. 1)

Zu diesen Erträgen gehören u.a. die Realsteuern mit der Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer, die Hunde- und Vergnügungssteuer. Des Weiteren werden in dieser Position auch der Familienleistungsausgleich, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer dargestellt.

Steuern und ähnliche Abgaben	Ansatz 2024	Ergebnis 12.2024	Ansatz 2025	vorl. Ergebnis 12.2025
Grundsteuer A	12.000	11.705	15.000	15.822
Grundsteuer B	5.000.000	5.171.720	6.100.000	4.910.167
Gewerbesteuer	13.000.000	14.662.661	13.700.000	14.533.543
Gemeindeanteil an der Est	27.630.000	29.435.692	28.526.100	31.421.689
Gemeindeanteil an der Ust	1.600.000	1.545.046	1.600.000	1.568.830
Lstg nach Familienleistungsausgleich	3.612.000	3.580.868	3.809.300	3.772.965
Vergnügungssteuer	250.000	204.212	250.000	221.881
Hundesteuer (Hauptfälligkeit: 01.07.)	205.000	194.310	200.000	198.907
<b>Summe</b>	<b>51.309.000</b>	<b>54.806.214</b>	<b>54.200.400</b>	<b>56.643.804</b>



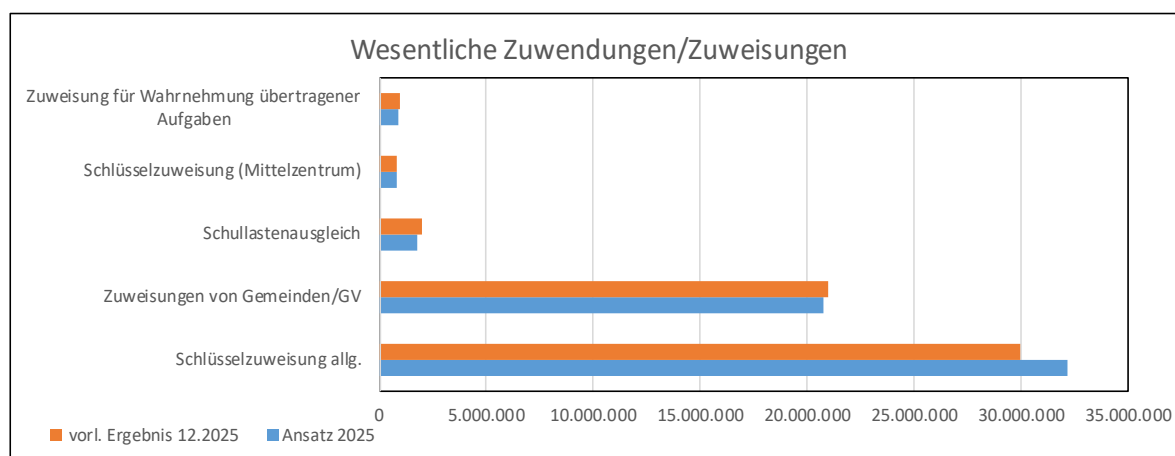
Insgesamt liegen die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben rd. 2,4 Mio. € über dem geplanten Ansatz für das Jahr 2025 und rd. 1,83 Mio. € über den Erträgen des Vorjahres. Aufgrund der Umsetzung der Grundsteuerreform zum 01.01.2025 war der Beschluss einer gesonderten Hebesatzsetzung erforderlich. Diese wurde am 29.01.2025 mit einem Hebesatz von 440 für die Grundsteuer A und 210 für die Grundsteuer B von der Stadtverordnetenversammlung gefasst. Mit der Umsetzung der Grundsteuerreform sollten die Erträge aus der Grundsteuer A und der Grundsteuer B aufkommensneutral gehalten werden (also in etwa auf dem Niveau der Vorjahre). Aus den bisher vereinnahmten Erträgen ist erkennbar, dass diese bei der Grundsteuer B mit rd. 260,0 T € unter auf denen des Vorjahresniveaus liegen. Da noch immer rd. 1.400 Datensätze nicht vorliegen, konnte für diese Grundstücke bisher noch keine Veranlagung erfolgen. Die Veranlagung aus der Gewerbesteuer liegt in etwa auf dem Niveau des Vorjahresraumes und rd. 830,0 T € über dem Planansatz 2025. Der Gemeindeanteil (GA) an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer liegen insgesamt über denen des Vorjahres. Der GA an der Einkommensteuer übersteigt den geplanten Ansatz 2025, der GA an der Umsatzsteuer liegt leicht darunter. Der Familienleistungsausgleich beträgt 2025 3,772 Mio. € und liegt damit 36,3 T € unter dem geplanten Ansatz (Planung aufgrund Orientierungsdaten 2025).

Die Vergnügungssteuer entspricht in etwa dem geplanten Ansatz. Auch die Hundesteuererträge konnten in Höhe des Planansatzes 2025 veranlagt werden.

## Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Pos. 2)

Zu den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen zählen u.a. die allgemeine Schlüsselzuweisung sowie die Zuweisung für den Mehrbelastungsausgleich für Mittelzentren, die sonstigen allgemeinen Zuweisungen wie der Schullastenausgleich und die Zuweisung für übertragene Aufgaben, die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (z.B. Schulsozialfond) und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus investiven Zuweisungen.

Wesentliche Zuwendungen/Zuweisungen	Ansatz 2024	Ergebnis 12.2024	Ansatz 2025	vorl. Ergebnis 12.2025
Schlüsselzuweisung allg.	26.754.200	26.995.772	32.201.400	29.970.509
Zuweisungen von Gemeinden/GV	18.725.900	19.878.522	20.782.400	20.972.110
Schullastenausgleich	1.673.900	1.733.092	1.750.000	1.982.071
Schlüsselzuweisung (Mittelzentrum)	800.000	800.000	800.000	800.000
Zuweisung für Wahrnehmung übertragener Aufgaben	860.000	879.863	900.000	916.770
<b>Summe</b>	<b>48.814.000</b>	<b>50.287.249</b>	<b>56.433.800</b>	<b>54.641.460</b>



Im Vergleich zum Vorjahr liegen diese Erträge auf einem höheren Niveau, jedoch mit rd. 1,79 Mio. € unter dem geplanten Ansatz für das Jahr 2025.

In Bezug auf die zu erwartende Höhe der allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisung (SZ), des Familienleistungsausgleichs und die allgemeine Kreisumlage (KU) erfolgte die Haushaltsplanung 2025 aufgrund der Orientierungsdaten des Landes Brandenburg vom 05.07.2024. Diese Orientierungsdaten wurden Ende Dezember 2024 (nach Beschluss des städtischen Haushaltes 2025) nochmals überarbeitet und fallen nun im Vergleich zum Juli 2024 deutlich geringer aus (allg. SZ rd. 29,75 Mio. € (-2,45 Mio.)). Daraus resultierte jedoch auch eine Minderung der allg. KU auf rd. 33,2 Mio. € (-1,06 Mio. €, aufgrund Minderung der Umlagegrundlagen).

Die Mitteilung zur abschließenden Höhe der allgemeinen Schlüsselzuweisung im Haushaltsjahr 2025 liegt vor. Danach erhält die Stadt 29,97 Mio. € und somit 2,23 Mio. € weniger als lt. Orientierungsdaten geplant. Daraus resultiert auch eine geringere Zahllast für die allgemeine Kreisumlage, welche nun insgesamt 33,36 Mio. € beträgt (- 952 T €). Die jeweiligen Zahlungen der Zuweisung für den Schullastenausgleich und der allgemeinen Zuweisung für die Wahrnehmung von übertragenen Aufgaben erfolgen in Abschlägen und liegen etwas über dem Niveau des Vorjahres. Die Erträge aus Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/Gemeindeverbänden liegen etwas über denen des Vorjahres.

Die mit 4.213,5 T € geplanten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus investiven Zuweisungen der öffentlichen Hand werden grundsätzlich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zusammen mit den Abschreibungen gebucht. Die bisherigen Werte ergeben sich aus der Hochrechnung für das 4. Quartal 2025.

### **Sonstige Transfererträge (Pos. 3)**

Die sonstigen Transfererträge umfassen den Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen. In der Stadt Falkensee werden unter den sonstigen Transfererträgen die Platzkosten für die Tagespflege dargestellt. Die Erträge liegen etwas unter dem Niveau des Vorjahres (Höhe abhängig vom jeweiligen Haushaltseinkommen) und deutlich unter dem geplanten Ansatz 2025.

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Pos. 4)**

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören u.a. Verwaltungsgebühren (z.B. Pass- und Ausweisgebühren, diverse Bearbeitungsgebühren), Benutzungsgebühren (z.B. für Kitas/Horte, Straßenreinigung, Bestattungswesen, Eintrittsgelder usw.), zweckgebundene Abgaben sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen.

Im Vergleich zum Vorjahr sind etwas höhere Erträge bei den Verwaltungs- und Benutzungsgebühren zu verzeichnen. Die 2025 erzielten Erträge liegen in Summe mit rd. 150,0 T € unter den geplanten Ansätzen.

Die mit 1.524,5 T € geplanten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen werden grundsätzlich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zusammen mit den Abschreibungen gebucht. Die bisherigen Werte ergeben sich aus der Hochrechnung für das 4. Quartal 2025.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte (Pos. 5)**

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich im Wesentlichen um Mieten und Pachten sowie um sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte.

Die Erträge liegen aufgrund der Betreibung des Hallenbades über dem Niveau des Vorjahres (Eröffnung erst im August 2024).

Die Betreibung des Hallenbades inkl. Sauna und Kegelbahn läuft erfolgreich, sodass die geplanten Erträge über den geplanten Ansätzen liegen (siehe Übersicht Seite 12).

Auch in der Veranstaltungshalle der Stadthalle finden in diesem Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen statt, sodass auch hier etwas höhere Mieteinnahmen im Vergleich zum Vorjahr generiert werden (siehe Übersicht Seite 11).

### **Kostenerstattung und Kostenumlagen (Pos. 6)**

Hierzu zählen Erträge aus Kostenerstattungen von Bund, Land und Gemeinden (Erstattungen sind Ersatz für Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat, z.B. Kosten für Wahlen, Sozial- und Jugendhilfe, Schulkosten usw.). Die Erträge liegen über denen des Vorjahres. Ursächlich ist ein von der Stadt geltend gemachter Kostenersatz. Hier handelt es sich jedoch nur um einen Einmaleffekt.

## **Sonstige ordentliche Erträge (Pos. 7)**

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen hauptsächlich Konzessionsabgaben, Erstattungen von Steuern, Erträge aus Vermögensveräußerung, welche dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind (z.B. Verkauf PKW), weitere sonstige ordentliche Erträge (z.B. Bußgelder (u.a. aus ruhendem und fließendem Verkehr), Mahngebühren, Säumniszuschläge und Stundungszinsen, nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (z.B. Erträge aus der Auflösung von nicht benötigten Rückstellungen) sowie periodenfremde ordentliche Erträge.

Die Erträge aus Bußgeldern (ruhender Verkehr) liegen auf dem Vorjahresniveau, allerdings wurden aus der Überwachung aus dem fließenden Verkehr nur sehr geringere Erträge erzielt (verzögerte Inbetriebnahme der angeschafften Technik zur Verkehrsüberwachung). Die Abschläge für die Konzessionsabgaben wurden ebenfalls verbucht.

Aufgrund regelmäßig durchgeführter Mahnläufe liegen auch die Erträge für Mahngebühren und Säumniszuschlägen sowie den Nachzahlungszinsen insgesamt etwas über denen des Vorjahres.

## **➡ Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Pos. 10)**

### **Personalaufwendungen (Pos. 11)**

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen, Beiträge zu den Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Unterstützungsleistungen (z.B. für medizinische Untersuchungen) für Beamte, tarifliche und sonstige Beschäftigte, Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen. Der 2025 erzielte Tarifabschluss mit rd. 3 % Entgelt-Steigerung für die tariflich Beschäftigten gilt ab 01.04.2025. Bei den Personalaufwendungen entstanden trotzdem insgesamt noch geringere Aufwendungen i.H.v. rd. 4 % (Vergleich Planansatz zum Ergebnis 2025), u.a. aufgrund ein bei der Planung berücksichtigter höherer Tarifabschluss für die Tarifbeschäftigten, temporär nicht besetzter Stellen in der Verwaltung und in den Kindertageseinrichtungen, Elternzeit, Mutterschutz, Beschäftigungsverbote, Berentung und Langzeiterkrankungen. Aus den eingesparten Personalaufwendungen konnten insgesamt noch 770,0 T € im Rahmen von Planänderungsbeschlüssen für dringend notwendige Mehraufwendungen im Bereich Gebäude- und Straßenunterhaltung zur Verfügung gestellt werden.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13)**

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören u.a. die Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen und des sonstigen Vermögens, Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Haltung von Fahrzeugen, besondere Aufwendungen für Beschäftigte (z.B. Dienst- und Schutzbekleidung, Aus- und Fortbildung), besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z.B. Unterrichts- und Lernmittel, kulturelle Veranstaltungen, Straßenbeleuchtung) und Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z.B. Mitgliedsbeiträge).

Im Vergleich zum Vorjahr sind 2025 höhere Aufwendungen für die Grundstücks- und Straßenunterhaltung und für die Bewirtschaftung der städtischen Gebäude entstanden. Es mussten insgesamt zusätzliche Mittel in Höhe von 770,0 T € zur Verfügung gestellt werden. Zum Jahresende sind noch offene Aufträge in Höhe von rd. 745 T € vorhanden, welche zu Beginn des neuen Haushaltsjahres abgearbeitet und der Stadt in Rechnung gestellt werden. Für diese Aufträge werden entsprechende Haushaltsreste gebildet.

### **Abschreibungen (Pos. 14)**

Die Buchung der Abschreibungen erfolgt vollständig erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten. Die bisherigen Werte resultieren aus Buchungen der Wertberichtigungen (Niederschlagung von Erträgen), in Einzelfällen Buchung von Forderungsverlusten sowie aus der Hochrechnung der Abschreibungen für das 4. Quartal 2025 (Plan 10.777,0 T €).

### **Transferaufwendungen (Pos. 15)**

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (z.B. für die Kindertagesstätten), Schuldendiensthilfen, Sozialtransferaufwendungen (Schulsozialfond) und Umlagen (z.B. Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage).

Der Bescheid zur allgemeinen Kreisumlage (KU) liegt vor. Aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen sind die monatlichen Abschläge höher als im Vorjahr.

Insgesamt sind 2025 33,36 Mio. € allgemeine KU zu zahlen, rd. 952,0 T € weniger als geplant (aufgrund der geringeren allgemeinen Schlüsselzuweisung).

Die differenzierte Kreisumlage (Bescheid für 2025 liegt vor, rd. 813 T €) liegt mit rd. 200,0 T € über der des Vorjahres.

Aufgrund der höheren Erträge aus der Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2025 resultieren gestiegene Aufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage.

Im Bereich der Zuschüsse an übrige Bereiche entstanden höhere Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (z.B. Zahlungen an freie Träger (Kita) oder auch Zuschüsse an soziale Einrichtungen und für sonstige Jugendarbeit. Insgesamt entsprechen die Aufwendungen dem geplanten Gesamtaufwand in diesem Bereich.

## **Sonstige ordentliche Aufwendungen (Pos. 16)**

Zu den sonstigen Aufwendungen zählen sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (z.B. Reisekosten, Personalrat), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z.B. Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit), Geschäftsaufwendungen (z.B. Büromaterial, Gerichts- und Sachverständigenkosten, Kontoführungsgebühren sowie das Verwahrengelt für Guthaben), Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (z.B. Bundesdruckerei).

Weiterhin gehören dazu auch Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind, besondere und sonstige Aufwendungen (z.B. Bußgelder) und die Zuführung und Inanspruchnahme von sonstigen Rückstellungen.

Hier liegen die Aufwendungen etwas unter dem Niveau des Vorjahres. Auch in diesem Bereich sind zum Jahresende noch offene Aufträge i.H.v. rd. 265 T € vorhanden, welche noch entsprechend abzarbeiten und schlusszurechnen sind. Auch hierfür müssen entsprechende Haushaltsreste ins Folgejahr (2026) übertragen werden.

### **➡ Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

## **Zinsen und sonstige Finanzerträge (Pos. 19)**

Hierzu zählen u.a. Zinserträge (z.B. Zinsen für Geldanlagen) und Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie sonstige Finanzerträge (z.B. Rückvergütungen). Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung erfolgt von Seiten der Kreditinstitute wieder eine Verzinsung von Guthaben auf Tagesgeldkonten.

## **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Pos. 20)**

Zu den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen gehören im Wesentlichen die Zinsaufwendungen und die sonstigen Finanzaufwendungen (z.B. Kreditbeschaffungskosten, Prozess-, Stundungs-, Verzugszinsen und die Verzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen). Da die Stadt derzeit keine laufenden Kreditverpflichtungen hat, fallen auch keine Zinsaufwendungen an.

### **➡ Finanzergebnis (Pos. 21)**

## **Außerordentliche Erträge (Pos. 23)**

Zu den außerordentlichen Erträgen zählen Erträge aus Veräußerungen von Grundstücken, Bauten und Finanzanlagevermögen und ferner Erträge, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen beruhen und von wesentlicher finanzieller Bedeutung sind (Festlegung der Wertgrenze für Wesentlichkeit gemäß § 5 Nr. 1 der jeweils gültigen Haushaltssatzung).

## **Außerordentliche Aufwendungen (Pos. 24)**

Außerordentliche Aufwendungen sind Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Vermögensveräußerungen stehen, welche dem außerordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind, (Aufwendungen aus Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden, z.B. Kosten Verkehrswertgutachten, Ausbuchung des Restbuchwertes).

Ferner sind es Aufwendungen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen beruhen und von wesentlicher finanzieller Bedeutung sind (Festlegung der Wertgrenze Wesentlichkeit gemäß § 5 Nr. 1 der jeweils gültigen Haushaltssatzung).

Aufgrund des Sturmes im Juni 2025 und den daraus resultierenden Schäden entstanden Aufwendungen zur Beseitigung dieser Sturmschäden in nicht unwesentlicher Höhe, insbesondere für die Beseitigung von umgestürzten Bäumen und Ast Bruch, Schäden an

Straßen/Straßenbeleuchtung und ein Wasserschaden in der Sporthalle der Kantschule. Aufgrund der Höhe dieser außerplanmäßigen Aufwendungen, sind diese im außerordentlichen Ergebnis darzustellen. Hierfür wurde durch die Stadtverordnetenversammlung ein entsprechender Beschluss (Planänderung) in Höhe von 1.240.000 € gefasst.

➡ **Außerordentliches Jahresergebnis (Pos. 25)**

## Übersicht über die Erträge und wesentlichen Aufwendungen 2025 für die Stadthalle

Öffentlich-rechtlicher Teil	Ansatz**	IST per 12.2025*	Abweichung in €	Erfüllung IST/Ansatz in %
Mieterträge für den öffentlich-rechtlichen Teil	9.500 €	3.462 €	-6.038 €	36,44%
<b>Wesentliche Aufwendungen für den öffentlich-rechtlichen Teil</b>				
Geschäftsbesorgung	15.000 €	0 €	-15.000 €	0,00%
Betriebs- u. Bewirtschaftungskosten	218.000 €	241.962 €	23.962 €	110,99%
Abschreibung	136.800 €	136.800 €	0 €	100,00%
Wartung und Instandsetzung/Instandhaltung	130.200 €	83.373 €	-46.827 €	64,03%
<b>Summe:</b>	<b>500.000 €</b>	<b>462.135 €</b>	<b>-37.865 €</b>	<b>92,43%</b>
<b>Saldo öffentl.-rechtl. Teil:</b>	<b>-490.500 €</b>	<b>-458.673 €</b>	<b>31.827 €</b>	<b>93,51%</b>
BgA Teil	Ansatz	IST per 12.2025*	Abweichung in €	Erfüllung IST/Ansatz in %
Mieterträge für den BgA Teil	301.000 €	255.928 €	-45.072 €	85,03%
<b>Wesentliche Aufwendungen für den BgA Teil</b>				
Geschäftsbesorgung	15.000 €	350 €	-14.650 €	2,33%
Betriebs- u. Bewirtschaftungskosten	365.000 €	306.342 €	-58.658 €	83,93%
Abschreibung	214.700 €	214.700 €	0 €	100,00%
Wartung und Instandsetzung/Instandhaltung	119.300 €	77.385 €	-41.915 €	64,87%
<b>Summe:</b>	<b>714.000 €</b>	<b>598.777 €</b>	<b>-115.223 €</b>	<b>83,86%</b>
<b>Saldo BgA Teil:</b>	<b>-413.000 €</b>	<b>-342.849 €</b>	<b>70.151 €</b>	<b>83,01%</b>
<b>Überschuss/Defizit gesamt</b>	<b>-903.500 €</b>	<b>-801.522 €</b>	<b>101.978 €</b>	

\* vorläufiges Ergebnis

\*\* evt. Haushaltsreste sind nicht berücksichtigt

## Übersicht über die Erträge und wesentlichen Aufwendungen 2025 für das Hallenbad

Hallenbad/Sauna/Kegelbahn	Ansatz	IST per 12.2025*	Abweichung in €	Erfüllung IST/Ansatz in %
Eintritt Hallenbad	672.200 €	858.436 €	186.236 €	127,71%
Erlöse Kurse 7% MwSt	57.200 €	40.197 €	- 17.003 €	70,27%
Erlöse Sauna	185.200 €	147.294 €	- 37.906 €	79,53%
Eintritte auswärtige Schulen	157.100 €	222.984 €	65.884 €	141,94%
Erlöse Kurse 19% MwSt	12.600 €	53.911 €	41.311 €	427,87%
Erlöse Gastronomie 7% MwSt	23.700 €	699 €	- 23.001 €	2,95%
Erlöse Gastronomie 19% MwSt	304.300 €	239.275 €	- 65.025 €	78,63%
Erlöse eigene Schulen	38.500 €	89.111 €	50.611 €	231,46%
Erlöse Kegelbahn	82.100 €	32.787 €	- 49.313 €	39,94%
Sonstige Erlöse (Verleih, Shop)	25.200 €	51.797 €	26.597 €	205,54%
<b>Gesamterträge</b>	<b>1.558.100 €</b>	<b>1.736.491 €</b>	<b>178.391 €</b>	<b>111,45%</b>
<b>Wesentliche Aufwendungen</b>				
Geschäftsbesorgung	1.523.900 €	1.706.652 €	182.752 €	111,99%
Betriebs- u. Bewirtschaftungskosten	444.000 €	330.254 €	-113.746 €	74,38%
Fach- und Verbrauchsmaterial	198.700 €	158.847 €	-39.853 €	79,94%
Abschreibung	810.100 €	810.100 €	0 €	100,00%
Wartung und Instandsetzung/Instandhaltung	136.200 €	164.853 €	28.653 €	121,04%
Geschäftsaufwendungen	13.200 €	24.942 €	11.742 €	188,95%
<b>Summe:</b>	<b>3.126.100 €</b>	<b>3.170.706 €</b>	<b>44.606 €</b>	<b>101,43%</b>
<b>Saldo :</b>	<b>-1.568.000 €</b>	<b>-1.434.215 €</b>	<b>133.785 €</b>	<b>91,47%</b>

Nachrichtlich:

Geldwertkarten/Gutscheine im Wert von 398.882,89 €

(diese werden erst bei Einlösung ertragswirksam)

**Finanzrechnung zum 31.12.2025**

	Ansatz 2024	Fortgeschrieb.		Erfüllung 4. Quartal			
		Ansatz 2025	Ansatz 2025	2024 Euro	2025 Euro	2025 in % zu fortg. Ans.	2025 in % 2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	51.309.000	54.200.400	54.200.400	55.197.667	56.088.457	103,5%	101,6%
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.125.000	57.036.000	57.081.003	51.950.790	55.117.489	96,6%	106,1%
3. Sonstige Transfereinzahlungen	500.000	400.000	400.000	218.893	161.256	40,3%	73,7%
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.937.100	2.730.300	2.730.300	2.528.227	2.498.876	91,5%	98,8%
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	2.253.200	2.368.100	2.381.346	1.515.888	2.547.283	107,0%	168,0%
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.570.000	1.628.900	1.716.900	2.118.054	2.318.543	135,0%	109,5%
7. Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.446.900	3.530.000	3.530.000	2.096.962	1.833.581	51,9%	87,4%
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	465.000	470.000	470.000	553.090	378.503	80,5%	
<b>9. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>112.606.200</b>	<b>122.363.700</b>	<b>122.509.949</b>	<b>116.179.571</b>	<b>120.943.987</b>	<b>98,7%</b>	<b>104,1%</b>
10. Personalauszahlungen	37.418.700	41.721.300	41.003.856	37.491.141	40.085.628	97,8%	106,9%
11. Versorgungsleistungen	0	0	0	0	0		
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.365.700	19.511.400	21.513.111	18.236.961	20.335.011	94,5%	111,5%
13. Transferauszahlungen	49.041.900	53.281.100	53.435.259	50.189.580	53.284.552	99,7%	106,2%
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	22.600	20.600	20.758	18.892	18.390	88,6%	97,3%
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.900.400	2.774.500	3.117.630	2.665.800	2.579.460	82,7%	96,8%
<b>16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>107.749.300</b>	<b>117.308.900</b>	<b>119.090.615</b>	<b>108.602.373</b>	<b>116.303.041</b>	<b>97,7%</b>	<b>107,1%</b>
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.856.900</b>	<b>5.054.800</b>	<b>3.419.335</b>	<b>7.577.198</b>	<b>4.640.946</b>	<b>135,7%</b>	<b>61,2%</b>
18. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.441.600	8.723.400	8.723.400	5.834.552	3.833.070	43,9%	65,7%
19. Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	46.000	1.625.000	1.625.000	2.436.698	490.007	30,2%	20,1%
20. Einz. aus der Veräußerung von immateriellen VG	0	0	0	0	0		
21. Einz. aus Veräußerung von Grundstücken u.ä.	0	0	0	112.866	187.601		
22. Einz. aus Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0	0	0	0	34.208		
23. Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0		
24. Sonstige Einz. aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0		
<b>25. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.487.600</b>	<b>10.348.400</b>	<b>10.348.400</b>	<b>8.384.116</b>	<b>4.544.886</b>	<b>43,9%</b>	<b>54,2%</b>

**Finanzrechnung zum 31.12.2025 (Forts.)**

	Ansatz 2024	Fortgeschrieb.		Erfüllung 4. Quartal			
		Ansatz 2025	Ansatz 2025	2024	2025	2025 in %	2025 in %
				Euro	Euro	zu fortg. Ans.	2024
26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.896.200	24.185.800	47.902.100	18.903.196	14.558.316	30,4%	77,0%
27. Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	20.259	70.439		
28. Ausz. für den Erwerb von immateriellen VG	1.166.300	1.038.500	1.166.562	372.874	382.835	32,8%	102,7%
29. Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden u.ä.	7.764.300	114.500	6.268.135	163.522	178.283	2,8%	109,0%
30. Ausz. für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.936.500	5.071.800	9.352.134	1.844.169	4.987.661	53,3%	270,5%
31. Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	2.000	0		
32. Sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0		
<b>33. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>33.763.300</b>	<b>30.410.600</b>	<b>64.688.931</b>	<b>21.306.020</b>	<b>20.177.534</b>	<b>31,2%</b>	<b>94,7%</b>
<b>34. = Saldo aus Investitionstätigkeit (25 ./ 33)</b>	<b>-24.275.700</b>	<b>-20.062.200</b>	<b>-54.340.531</b>	<b>-12.921.904</b>	<b>-15.632.648</b>	<b>28,8%</b>	<b>121,0%</b>
<b>35. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (17 + 34)</b>	<b>-19.418.800</b>	<b>-15.007.400</b>	<b>-50.921.196</b>	<b>-5.344.707</b>	<b>-10.991.702</b>	<b>21,6%</b>	<b>205,7%</b>
36. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	18.500.000	0	0	0	0		
37. Sonstige Einz. aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0	0	0	0	0		
<b>38. = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>18.500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
39. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	170.000	250.000	250.000	0	0	0,0%	
40. Sonstige Ausz. aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0	0	0	0	0		
<b>41. = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>170.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	
<b>42. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./ 41)</b>	<b>18.330.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
43. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0		
44. Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0		
<b>45. = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Zeile 43 / 44)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>46. = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (35+42+45)</b>	<b>-1.088.800</b>	<b>-15.257.400</b>	<b>-51.171.196</b>	<b>-5.344.707</b>	<b>-10.991.702</b>	<b>21,5%</b>	<b>205,7%</b>
47. Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des HH-Jahres	27.365.501	21.987.400	21.987.400	27.365.500	21.987.400		80,3%
<b>48. = (voraussichtl.) Zahlungsmittelendbestand</b>	<b>26.276.701</b>	<b>6.730.000</b>	<b>-29.183.796</b>	<b>21.987.400</b>	<b>11.338.355</b>		<b>51,6%</b>

Einzelaufstellung zu den Auszahlungen für Baumaßnahmen zum 4. Quartal 2025\*

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamt	davon: in Ausschreibung	davon: Aufträge	davon: Ist-Zahlungen	Differenz
Sanierung Rathaus Hauptgebäude	2.200.000,00	948.747,39	3.148.747,39	0,00	683.949,00	88.857,88	2.375.940,51
Rathaus Erweiterungsneubau + Außenanlagen	1.870.000,00	3.350.588,09	5.220.588,09	0,00	2.390.396,11	1.826.204,08	1.003.987,90
Neubau Gerätehaus Feuerwehr Finkenkrug	0,00	400.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00
Prallwand GS Diesterweg	0,00	117.243,10	117.243,10	0,00	17.243,10	0,00	100.000,00
Brandschutzsanierung GS E.-Kästner	0,00	141.401,91	141.401,91	0,00	15.186,21	28.495,87	97.719,83
Brandschutzsanierung GS Geschw. Scholl	0,00	647.911,50	647.911,50	0,00	342.559,02	266.691,45	38.661,03
Planung Neubau Sporthalle GS Geschw. Scholl	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
Planung/Bau Sporthalle Oberschule	3.000.000,00	2.496.472,39	5.496.472,39	9.520,00	1.863.790,25	1.463.352,92	1.146.419,29
Planung/bau Kita Kochstraße	2.500.000,00	860.202,07	3.360.202,07	458.864,00	1.206.058,37	518.639,86	1.176.639,84
Neubau Hallenbad	0,00	1.648.147,13	1.648.147,13	0,00	505.422,75	523.852,40	618.871,98
Planung Neubau Fahrzeughalle	1.750.000,00	2.868.638,08	4.618.638,08	0,00	148.888,59	273.725,06	4.196.024,43
Auszahlungen Sanierungsgebiet ASZ/ZUST	1.785.000,00	0,00	1.785.000,00	0,00	0,00	729.913,05	1.055.086,95
Tiefbaumaßnahmen	10.166.800,00	8.272.332,64	18.439.132,64	1.074.919,72	3.597.145,92	7.608.526,21	6.158.540,79
Maßnahmen Spielplätze	105.000,00	163.709,02	268.709,02	0,00	1.428,00	235.896,13	31.384,89
Sonstige Baumaßnahmen, Fertigstellung von Maßnahmen aus Vorjahren	809.000,00	1.047.489,96	1.856.489,96	9.412,66	847.260,66	994.161,38	5.655,26
	24.185.800,00	23.162.883,28	47.348.683,28	1.552.716,38	11.619.327,98	14.558.316,29	19.618.322,63

\* nur die Haushaltsreste berücksichtigt

### **Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Diese Ein- und Auszahlungen ergeben sich grundsätzlich aus den Erträgen und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, einschließlich Zinsen und den sonstigen Finanzerträgen und -aufwendungen. Der Unterschied in den Beträgen im Vergleich zur Ergebnisrechnung ergibt sich zum einen aus den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen wie den Abschreibungen, der Auflösung von Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten, der Zuführung und der Inanspruchnahme von Rückstellungen und zum anderen aber auch aus der unterschiedlichen Zuordnung der Erträge/Aufwendungen (wirtschaftliche Zuordnung/Leistungszeitraum) und der tatsächlichen Realisierung der Ein- und Auszahlungen (Zuordnung nach Kassenwirksamkeitsprinzip) zur entsprechenden Rechnungsperiode.

### **Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Zu den investiven Einzahlungen zählen im Wesentlichen die Investitionszuwendungen des Landes (Bescheid zur Höhe der investiven Schlüsselzuweisung liegt noch nicht vor; die Zahlung erfolgt in Form von monatlichen Abschlägen), Beiträge aus dem Anliegerstraßenbau sowie Fördermittel, die jedoch im Regelfall erst nach Beendigung der jeweiligen Baumaßnahmen abgerufen werden.

In den Bereich der investiven Auszahlungen fallen im Wesentlichen die Auszahlungen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, den Erwerb von Grundstücken sowie den Erwerb von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen.

### **Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

Hier werden u.a. die Einzahlungen aus Kreditaufnahmen und die Auszahlung für die Tilgung von Krediten dargestellt.

Die Stadt hat derzeit keine Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.

Zum 31.12.2025 beträgt der Stand an liquiden Mitteln 11.338.355,24 €  
(Stand 31.12.2024 = 21.987.400,20 €).